

IREB Prüfung

Certified Professional for Requirements Engineering

RE@Agile

- Practitioner -

Übungsprüfung

Fragebogen:	Set_Public_DE_2.0.1
Releasedatum:	1. Mai 2024
Lehrplan:	RE@Agile 2.1.0

☐ bestanden

☐ nicht bestanden

erreichte Punktzahl

Erläuterung zur Übungsprüfung

Die vorliegende Übungsprüfung dient zur Veranschaulichung einer echten Prüfungen im Rahmen des CPRE RE@Agile Practitioner. Sie kann zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

Falls Sie eine Prüfung unter realistischen Bedingungen üben wollen, drucken Sie die vorliegende Übungsprüfung aus und bearbeiten diese ohne Zuhilfenahme von Hilfsmitteln wie Seminarunterlagen oder Büchern in 35 Minuten am Stück. Sorgen Sie dafür, dass Sie in dieser Zeit möglichst ungestört arbeiten können.

Zum Bestehen der Prüfung müssen hier wie in der echten Prüfung mindestens 70,00 Prozent der Punkte erreicht werden. Dies entspricht 18,90 der maximal 27 möglichen Punkte für die vorliegende Übungsprüfung.

Auswertung der Ergebnisse

In dem Dokument „Lösungen zur Übungsprüfung“ finden Sie die Angabe der korrekten Antworten. Nutzen Sie die Excel-Datei „Korrekturhilfe zur Übungsprüfung“, um Ihre Gesamtpunktzahl zu ermitteln.

Nutzungsbedingungen

Die vorliegende Übungsprüfung oder Teile hiervon dürfen in unveränderter Form unentgeltlich weitergegeben werden oder im Rahmen von Trainingsmaterialien eingesetzt werden, sofern der IREB e.V. als Quelle und Besitzer des Urheberrechts genannt wird.

1. Was ist RE@Agile

1. Was ist die Definition von RE@Agile (1 Antwort)

A4A0101

1 Punkt

v1.0.1

EO 1.1.0

<input type="checkbox"/>	A) RE@Agile ist ein iterativer und inkrementeller Ansatz.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) RE@Agile ist ein scrumbasierter Ansatz.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) RE@Agile ist ein Lean-Ansatz.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) RE@Agile ist ein hybrider Ansatz.	<input type="checkbox"/>

2. Geben Sie an, welche der folgenden Rollen den Product Owner bei der Durchführung von Requirements Engineering-Arbeiten unterstützt und welche nicht.

A4K0106

1 Punkt

v1.0.1

EO 1.3.0

Unterstützt	Unterstützt nicht		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) Ein Mitglied des Entwicklungsteams, als Experte für Datenbanken	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) Ein Usability Engineer	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) Ein Business Analyst	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) Ein Test Manager	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

3. Wer ist für die Qualität der Anforderungen gemäß Scrum verantwortlich?
(1 Antwort)

A4A0104
1 Punkt
v2.0.0
EO 1.3.0

<input type="checkbox"/>	A) Demand-Spezialisten wie z.B. Requirements Engineers	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Das Scrum Team	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Der Product Owner	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) QM-Experten wie Tester	<input type="checkbox"/>

2. Projekte erfolgreich starten

4. Geben Sie an, welche der folgenden Fragen für die Definition der Systemgrenze hilfreich sind und welche nicht.

A4K0205
2 Punkte
v1.0.0
EO 2.2.1

Unterstützt	Unterstützt nicht		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) Welche Ziele des Systems müssen von den Nutzern des Kontextes erreicht werden?	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) Welche technischen Schnittstellen oder Benutzeroberflächen muss das System dem Kontext bereitstellen?	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) Welche Features oder Funktionalitäten im Kontext entfallen durch das neue System?	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) Welche Features oder Funktionalitäten muss das System und welche der Kontext bereitstellen?	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

5. Angenommen, Sie sind Product Owner für einen Online-Shop. Welche der beiden folgenden Stakeholder sind die wichtigsten? (2 Antworten)

A4P0208
2 Punkte
v1.0.0
EO 2.3.1

<input type="checkbox"/>	A) Die Steuerberater der Käufer	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Die Lieferorganisation für gekaufte Produkte	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Die Käufer von Produkten, die im Online-Shop verkauft werden	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Der Ehepartner/Ehemann des Käufers	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Die Tester des Entwicklungsteams	<input type="checkbox"/>

6. Bei einem Entwicklungsvorhaben für einen Online Shop kommt es zu häufigen Änderungen der Vision und der Ziele. Welche zwei Erklärungen für diese Situation sind am ehesten zutreffend? (2 Antworten)

A4P0204
1 Punkt
v2.0.1
EO 2.1.1

<input type="checkbox"/>	A) Der Product Owner hat keine klare Vision für den Online Shop	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Das Entwicklungsteam hat keine klare Vision über die Art der Implementierung des Online Shops.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Der Markt für den Online Shop ist radikalen Änderungen unterworfen.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Das gewählte Technologie-Framework für den Online Shop wird in einer grundlegend neuen Softwareversion freigegeben.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Aufgrund der Quartalszahlen änderte der Kunde seine Meinung, in welche Richtung die Vision gehen sollte.	<input type="checkbox"/>

3. Umgang mit funktionalen Anforderungen

7. Welche der beiden folgenden Vorteile, in Bezug auf die Handhabung von Anforderungen auf verschiedenen Abstraktionsebenen, sind die wichtigsten? (2 Antworten)

A4P0303
1 Punkt
v1.0.1
EO 3.2.3

<input type="checkbox"/>	A) Anforderungen auf verschiedenen Ebenen lassen sich leichter in Werkzeugen bearbeiten.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Abstraktere Anforderungen helfen, den Überblick zu behalten.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Abhängigkeiten zwischen den Ebenen werden automatisch erkannt.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Die Zerlegung "nur bei Bedarf" spart Zeit.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Die Anzahl der Anforderungen wird im Endeffekt reduziert.	<input type="checkbox"/>

8. Welche der folgenden Prüfungen würden sich in einer Definition of Ready **nicht** befinden? (1 Antwort)

A4A0308
1 Punkt
v1.1.0
EO 3.5.1

<input type="checkbox"/>	A) Die Story ist klein genug, um in einem Sprint umgesetzt zu werden.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Die Story wurde in Refinement Meetings mit dem Entwicklungsteam geschätzt.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Mindestens 90% der mit der Story verknüpften Testfälle wurden erfolgreich durchgeführt.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Der Product Owner hat zusammen mit den Stakeholdern Akzeptanzkriterien für die Story definiert.	<input type="checkbox"/>

9. Welche der folgenden Aussagen zur Qualitätssicherung von Anforderungen gelten für die meisten agilen Projekte und welche sind falsch?

A4K0309
1 Punkt
v1.0.1
EO 3.5.2

Richtig	Falsch			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) User Storys müssen perfekt sein, um vom Team umgesetzt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) User Storys müssen gut genug sein, damit das Team sie schätzen kann.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) User Storys sollten die in der Definition of Ready (DoR) definierten Qualitätskriterien erfüllen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) User Storys sollten die in der Definition of Done (DoD) definierten Qualitätskriterien erfüllen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Welche zwei der folgenden gehören zu den INVEST-Kriterien?
(2 Antworten)

A4P0304
1 Punkt
v1.0.0
EO 3.3.1

<input type="checkbox"/>	A) Wertvoll (valuable)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Nicht verhandelbar (non-negotiable)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Interaktiv (interactive)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Volatil (volatile)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Unabhängig	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Umgang mit Qualitätsanforderungen und Randbedingungen

11. Bestimmen Sie, welche beiden der gegebenen Aussagen bezüglich der Akzeptanzkriterien für Qualitätsanforderungen am besten geeignet sind. (2 Antworten)

A4P0405
1 Punkt
1.0.0
EO 4.2.3

<input type="checkbox"/>	A) Qualitätsanforderungen vererben Akzeptanzkriterien.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Qualitätsanforderungen brauchen Akzeptanzkriterien.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Qualitätsanforderungen sind Akzeptanzkriterien.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Qualitätsanforderungen und Akzeptanzkriterien stehen in einem 1:1-Verhältnis zueinander.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Akzeptanzkriterien für Qualitätsanforderungen können die Anforderungen um zulässige Toleranzgrenzen erweitern.	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Bestimmen Sie, welche der folgenden Aussagen über Qualitätsbäume richtig und welche falsch sind.

A4K0406
1 Punkt
v1.0.1
EO 4.2.4

Richtig	Falsch		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) Qualitätsbäume sind eine bewährte Methode, um Qualitätsanforderungen zu strukturieren.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) Die Zweige des Qualitätsbaums sind Kategorien von Qualitäten, gefolgt von Unterkategorien.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) Die Blätter des Qualitätsbaums zeigen konkrete Szenarien für eine Kategorie oder Unterkategorie.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) Die Blätter sind so präzise, dass sie keine Abnahmekriterien benötigen.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

13. Welche Aussage beschreibt am besten das Verhältnis zwischen Qualitätsanforderungen und der Definition of Done (DoD)? (1 Antwort)

A4A0409
1 Punkt
v1.1.0
EO 4.3.3

<input type="checkbox"/>	A) Die Definition of Done (DoD) muss um Qualitätsanforderungen ergänzt werden.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Qualitätsanforderungen sollten nicht Teil der Definition of Done (DoD) sein.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Ob Qualitätsanforderungen in die Definition of Done (DoD) aufgenommen werden, entscheidet allein das Entwicklungsteam.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Das Kriterium "Alle für das Backlog Item relevanten Qualitätsanforderungen sind erfüllt" ist Teil der Definition of Done (DoD)	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Bestimmen Sie, ob die gegebenen Randbedingungen Produkt-Randbedingungen sind oder ob es sich um Prozess-Randbedingungen handelt.

A4K0411
2 Punkte
v1.0.0
EO 4.4.1

Produkt-Randbedingun	Prozess-Randbedingun		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) Verwenden Sie eine handelsübliche Software	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) Die Einhaltung von Compliance-Vorschriften bei der Bereitstellung	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) Budgetbeschränkungen sind zu erfüllen	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) Die Wiederverwendung von funktionalen Komponenten	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E) Die Verwendung einer vorgeschriebenen Technologie	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

15. Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen zur Klassifizierung von Qualitätsanforderungen richtig oder falsch sind.

A4K0402
2 Punkte
v2.0.0
EO 4.1.2

Richtig	Falsch		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) Kapazitätsanforderungen sind eine Kategorie von Qualitätsanforderungen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) Fähigkeiten sind eine Kategorie von Qualitätsanforderungen.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) Wartbarkeit ist eine Kategorie von Qualitätsanforderungen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) Zuverlässigkeit ist eine der Kategorien von Qualitätsanforderungen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

16. Welche der folgenden Aussagen über die Verwendung von Randbedingungen ist korrekt? (1 Antwort)

A4A0412
1 Punkt
v1.0.1
EO 4.4.2

<input type="checkbox"/>	A) Randbedingungen gelten nur für eine Iteration.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Randbedingungen gelten nur für einen Release.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Randbedingungen können in mehreren Produkten wiederverwendet werden, wenn man sie einmal festgelegt hat.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Die Gültigkeitsdauer von Randbedingungen wird in der Definition of Done (DoD) festgelegt.	<input type="checkbox"/>

5. Priorisieren und Schätzen von Anforderungen

- 17.** Welche der folgenden Aussagen sind bezüglich der Messung des geschäftlichen Mehrwerts in Ausrichtung auf die strategischen Ziele des Unternehmens am besten geeignet? (1 Antwort)

A4A0504
1 Punkt
v1.0.1
EO 5.1.4

<input type="checkbox"/>	A) Lassen Sie die Stakeholder die gelieferten Features basierend auf einem fiktiven Budget "kaufen" und bestimmen Sie den relativen Wert zwischen den gelieferten Features.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Vergleichen Sie das gelieferte Produkt-Inkrement Sprint für Sprint mit der Product-Roadmap basierend auf den geplanten und gelieferten Features.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Alle akzeptierten, auf den Anforderungen basierenden Ergebnisse haben den gleichen Wert, da sie Teil der Velocity sind.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Der Wert wird in der Sprint-Planung vergeben und bei dem Sprint-Review durch den Product Owner gesammelt.	<input type="checkbox"/>

- 18.** Welche zwei Methoden sind am besten geeignet, um Backlog-Items zu priorisieren? (2 Antworten)

A4P0507
1 Punkt
v1.0.0
EO 5.2.1

<input type="checkbox"/>	A) MoSCoW verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Die Vergabe von Story Points und nach diesen Werten sortieren	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Die Zuweisung von Aufgaben und die Sortierung nach der Anzahl der Aufgaben	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Die Zuweisung des geschäftlichen Mehrwertes und die Sortierung nach diesen Werten	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) SMART verwenden	<input type="checkbox"/>

19. Bitte geben Sie an, welche der beiden folgenden Abhängigkeiten typischerweise einen Einfluss auf Anforderungen haben, und bei der initialen Erhebung von Anforderungen ermittelt werden können.
(2 Antworten)

A4P0509
1 Punkt
v1.0.1
EO 5.2.3

<input type="checkbox"/>	A) Abhängigkeiten von Veranstaltungen (Business Events)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Abhängigkeiten zu anderen Produkten	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Technische Abhängigkeiten	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Abhängigkeiten zu anderen Entwicklungsteams	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Abhängigkeiten zwischen den Implementierungsteams	<input type="checkbox"/>

20. Welche der folgenden Aussagen über die Abhängigkeiten zwischen dem potenziellen geschäftlichen Mehrwert und den damit verbundenen Risiken sind richtig und welche nicht richtig?

A4K0511
1 Punkt
v1.0.1
EO 5.2.5

Korrekt	Nicht korrekt		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) Der geschäftliche Mehrwert und Risiken sind unabhängig voneinander.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) Die Fokussierung auf einen bestimmten geschäftlichen Mehrwert kann zu spezifischen Risiken führen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) Es bestehen sehr häufig wechselseitige Abhängigkeiten zwischen potenziellem Geschäftswert und Risiken.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) Die Fokussierung auf ein bestimmtes Risiko führt automatisch zur Umsetzung des geschäftlichen Mehrwerts.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

21. Welche sind die beiden am besten geeigneten Maßnahmen zur Erstellung einer mittelfristigen Planung? (2 Antworten)

A4P0513
1 Punkt
v1.0.1
EO 5.3.2

<input type="checkbox"/>	A) Die Schätzung eines angemessenen Teiles des Product-Backlog	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Die Schätzung des gesamten Product-Backlog	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Die Architekten und Fachexperten bitten die Schätzung durchzuführen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Eine Vorplanung der Anforderungen zukünftiger Sprints basierend auf der Velocity des Teams	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Das Berechnen der durchschnittlichen Schätzung von Elementen und das Verwenden des Ergebnisses für die Prognose von nicht geschätzten Elementen	<input type="checkbox"/>

6. Skalierung von RE@Agile

22. Welche beiden der folgenden Punkte sind **keine** gültigen Skalierungs-Frameworks? (2 Antworten)

A4P0613
1 Punkt
v2.0.0
EO 6.1.1

<input type="checkbox"/>	A) SAFe	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Scrum@Scale	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) LeSS	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) BassoNover	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) ScrumBan	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Nach welcher der folgenden Hierarchiestufen sollte ein Product Backlog gegliedert sein? Wählen Sie die beste Antwort aus. (1 Antwort)

A4A0621
1 Punkt
v2.0.0
EO 6.1.2

<input type="checkbox"/>	A) Epics, Features, User Storys	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Thema, Initiative, Epic, User Story	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Anforderungsbereich, Feature, User Story	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Es gibt keine festgelegten Regeln für die Benennung der Hierarchiestufen.	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Bei der Skalierung müssen auch die Anforderungen strukturiert und verwaltet werden. Welche der folgenden Aussagen ist die einzig gültige in Bezug auf die Verantwortlichkeit für Anforderungen? (1 Antwort)

A4A0622
1 Punkt
v2.0.0
EO 6.1.2

<input type="checkbox"/>	A) Für jede Anforderungsstufe darf es nur einen Product Owner geben.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Die Person mit der Gesamtverantwortung für Anforderungen wird in allen Frameworks als Product Owner bezeichnet.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Je nach verwendetem Skalierungs-Framework müssen Rollendefinitionen und die Verantwortung für die Anforderungen festgelegt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Der Product Owner ist die einzige Person, die die Anforderungen strukturieren und verwalten darf.	<input type="checkbox"/>

25. Welche der beiden folgenden Aussagen beschreiben den "Cone of Uncertainty" am besten? (2 Antworten)

A4P0623
1 Punkt
v2.0.0
EO 6.3.1

<input type="checkbox"/>	A) Je weiter in der Zukunft die geplanten Funktionalitäten liegen, desto ungewisser sind ihr Inhalt und ihr Fertigstellungstermin.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	B) Je kürzer die Iterationen sind, desto schneller erhalten die Kunden ein Ergebnis, auf dessen Grundlage sie dem Team Feedback geben können.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	C) Je genauer die Anforderungen beschrieben sind, desto besser repräsentiert ein Inkrement die Wünsche eines Kunden.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	D) Je mehr Teams zusammenarbeiten, desto besser muss ihre Koordination bei der Verteilung der Anforderungen sein.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	E) Je mehr kurzfristige Anforderungen umgesetzt werden müssen, desto einfacher ist es, den voraussichtlichen Umsetzungsaufwand dafür zu schätzen.	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Welche der folgenden Ansätze und Überlegungen sind für die Produktvalidierung gut geeignet und welche sind nicht gut geeignet?

A4K0624
2 Punkte
v2.0.0
EO 6.4.1

Gut geeignet Nicht gut geeignet			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A) Zur Produktvalidierung werden die im Produktinkrement umgesetzten Anforderungen mit den vorhandenen Anforderungen im Product Backlog verglichen.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B) Für die Produktvalidierung ist eine große Anzahl von Stakeholdern bei einer Demonstration nützlich.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C) Zur Produktvalidierung kann ein Produktinkrement an potenzielle Endkunden geschickt werden, um deren Feedback einzuholen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D) Bei der Produktvalidierung werden die Ergebnisse sowohl der automatisierten als auch der manuellen Tests ausgewertet und mit dem geplanten Testabdeckungsplan verglichen.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>